

BOARISCHE SOAFFA

PROBLEM & ZIELGRUPPE

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen ohne Unterschiede miteinander leben und die Chance haben, ihr Leben selbstbestimmt führen zu können. Dass alle Menschen die Möglichkeiten haben, eigenständig entscheiden zu können, wie sie ihre Lebenswirklichkeit mit all ihren Facetten ausfüllen möchten: Die Auswahl der persönlichen Aktivitäten, die Art der Integration in das soziale Umfeld, die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen, aber auch ganz grundsätzliche Dinge wie die Teilhabe am wirtschaftlichen Leben gehören dazu. Menschen mit Beeinträchtigungen erfahren nach wie vor Grenzen, sei es bei der Barrierefreiheit, der Teilnahme am öffentlichen Leben, oder bei der Wahl des Arbeitsplatzes. Eine gute Arbeit bedeutet Freude am Tätigsein und beeinflusst die finanzielle Situation des einzelnen Menschen stark.

VISION & KONZEPT

Zusammen mit unserem Partner, der Eustachius Kugler Werkstatt der Barmherzigen Brüder in Straubing, welche sich durch jahrelanges und intensives Engagement für Menschen mit Behinderung um die Thematik der Inklusion besonders verdient gemacht hat, arbeiten wir daran, Kaffee-seife in die Straubinger Badezimmer zu bringen. Der Fokus liegt ganz klar auf einer individuell angepassten Produktion. Das heißt Sicherheit und ein außerordentliches Augenmerk auf die Ergonomie bei den einzelnen Schritten stehen im Vordergrund. Speziell dafür haben unsere Ingenieure eine Produktionsmaschine entwickelt, die diese besonderen Bedürfnisse erfüllt und es selbst Menschen mit schweren Einschränkungen ermöglicht, nach der Arbeit stolz ein hochwertiges Kosmetikprodukt in den Händen zu halten. Ein hochwertiges Kosmetikprodukt, das bei unseren Kunden nicht nur für saubere Hände sorgt, sondern auch für unsere Produzenten ein faires Einkommen schafft. Um das zu ermöglichen, setzen wir auf einen kostenlosen Rohstoff, der bei richtiger Handhabung großes Potential entfaltet: Kaffeesatz.



DAS PRODUKT

Kein anderes Genussmittel und Getränk ist in Deutschland weiter verbreitet und beliebter als Kaffee. Unzählige Menschen lassen sich allmorgendlich von seinem herben, aromatischen Geschmack verwöhnen. Und der Kaffeesatz landet im Abfall, der aufwendig entsorgt werden muss. Vor allem große Einrichtungen wie Universitäten „produzieren“ jedes Jahr mehrere Tonnen an Kaffeesatz – für uns ein reichhaltiger Rohstoff und Grundlage unserer Kaffeesifen-Produktion, denn dort ist eine Vielzahl an hochwertigen pflanzlichen Ölen enthalten. Durch die Verwendung dieser Öle entlasten wir nicht nur die Umwelt, sondern schaffen dadurch eine Seife, die sich durch besonders pflegende Eigenschaften und eine hohe Hautverträglichkeit auszeichnet.





WIR BRAUCHEN **SIE!**

So engagiert sich dieses Jahr der Verein u.a. mit Wasserfiltern und einer Superfood-Alge in Kenia. Aber auch regionale Projekte werden verwirklicht. Beispielweise tragen innovative Produkte wie Kaffeeseife und stylische Betonhocker dazu bei die Lebensumstände unserer lokalen „people in need-Gruppen“ zu verbessern.

Aufgrund des hohen Engagements der Studierenden befinden sich durchgehend weitere innovative soziale Projekte in der Entwicklung.

Für den Ausbau der bestehenden Projekte, d.h. für weitere Wasserfilter und Spirulinafarmen in Kenia, die Skalierung der nationalen Projekte und die Entwicklung neuer Projekte ist eine externe Unterstützung unabdingbar.

WIR PACKEN ES AN – HELFEN SIE MIT!

SPENDENKONTO:

Enactus Regensburg e.V.
IBAN: DE72 7505 0000 0026 7328 75
BIC: BYLADEM1RBG

Enactus Regensburg e.V.

Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement
Universitätsstr. 31
93053 Regensburg

E-Mail: info@uniregensburg.enactus.de